

## Protokoll Vorstandssitzung vom 01.05.2018

### Traktanden

**Anwesend:** Aurel Neff (AN), Sandro Lutz (SL), Antonia Mosberger (AM), Shuaixin Qi (SQ), Silvio Geel (SG), Tino Gfrörer (TG), Lina Gehri (LG), Kira Erb (KE), Mathis Dedial (MD)

**Abwesend:** Patrick Wintermeyer (PW), Johannes Schretter (JS)

**Gäste:** Nicolas Winkler (NW), Josefine Quack (JQ), Corentin Pfister (CP), Daniel Bogado-Duffner (DB), Pascale Speck (PS)

**Protokollschreiber/in:** MD

**Beginn der Sitzung:** 09:15 Uhr, VSETH Sitzungszimmer II

### 1. Protokoll der letzten Sitzung

**Antrag:** Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von 16.04.18 wie präsentiert annehmen?

**Abstimmung:** Protokoll mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

### 2. Mitteilungen und Diskussionen

**MR vom 02.05.18:**

- Traktandum 14: Jahresrechnungen der Kommissionen: (AN) Challenge ist besser als erwartet, sie haben trotz budgetiertem Verlust Gewinn gemacht. Sie haben zwar sehr viele Buchungsfehler gemacht aber wir sollten das durchwinken, da es insgesamt stimmt. FC: Problematisch ist hier der regelmässige Bonus, was ich nicht okay finde. Dieser ist aber budgetiert und somit okay, wir sollten das aber auf jeden Fall kritisieren am nächsten MR. Verglichen mit der Kontakt sind sie halt weniger effizient, sie haben aber auch viele Ausgaben wie z.B. die teuren Zelte. Polykum: Es ist uns nichts besonderes aufgefallen, was zu beanstanden wäre. SPOD: Sie haben falsch budgetiert, sie haben einen neuen Vorstand, hatten grosse Erweiterungspläne, die aber nicht umgesetzt wurden. Ihr Problem ist halt immer noch, dass man an der ETH billiger drucken kann als bei ihnen. Filmstelle: Keine Beanstandungen. MUN: Sie haben die Events überzogen weil mehr Leute gekommen sind, das ist aber auch schwierig einzuschätzen. Worum handelt es sich bei Budgetposten 5850? An wen wurden diese Honorare ausbezahlt? TQ: Viel mehr Mitglieder, daher haben sie auch einen Änderungsantrag gestellt. Geht so in Ordnung.
- SpER-Bericht: Ihnen ist nichts Besonderes aufgefallen.
- Traktandum 15: VSETH-Gesamtbudget: Kritisch sind die nie eingeforderten Debitoren in Höhe von mehr als einer halben Million CHF. Wir gehen näher darauf ein später beim Antrag des VSETH-Quästors. Kommentar (PW) in Abwesenheit: Die Revision ist sehr mangelhaft. Es gibt zahlreiche Fehler, welche offenbar nicht beanstandet wurden. AN bemerkt, dass der Revisionsbericht viel zu kurzfristig eingereicht wurde. Man müsste sich überlegen, das nächste Mal eine umfassende Revision in Auftrag zu geben. Ich werde das beim FR mal ansprechen.
- Jahres- / Halbjahresberichte gehen in Ordnung
- Fotolabor: KE: Kann man die nicht mal dazu bewegen, mal aktiver zu werden? So wie bei uns mit der Funkbude? AN: Sind wir zu wenig aufmerksam oder machen sie einfach zu wenig Werbung? KE: Wir könnten ihnen doch nahelegen, mal Plakate aufzuhängen.

- Antrag AGEPoly: Wir begrüßen eine engere Zusammenarbeit mit der EPFL.
- Antrag Beitritt VeBi: Wir finden, dass das nötig ist. JQ: Ich fände wichtig, dass die Vertretung des VSETH von den Mitgliedern gewählt wird. NW: Das wird sicher so gemacht werden.
- Antrag Tanzquotient: AN: Macht Sinn, sie sind sicher auch die VSETH-Kommission, die am meisten Leute anspricht.
- Antrag Nightline: Wir sind klar dafür.
- Antrag VPP: Es sind in letzter Zeit mehr Fachvereine vom Höngg auch im Zentrum erschienen und der AMIV ist immer fast vollzählig erschienen, obwohl er früher gar nicht hinging. AN: Vielleicht braucht es auch keine teure Dieci-Pizza. KE: Und kein so teures Bier. Das könnten wir uns an unseren Events niemals leisten. TG: Warum zahlt nicht einfach jeder 5.-? KE: Das ist gut. Wir brauchen nicht noch mehr Geld für uns. AN: Also lehnen wir den Antrag ab. Es findet eine Diskussion zu Verbesserungsvorschlägen statt. Wir versuchen abzuschätzen, inwiefern es gerechtfertigt ist, dass die Vorstände gutes Bier und gute Pizza bekommen. Ist der AMIV-Vorstand einfach zu verwöhnt? Wir sind uns einig, dass beim VPP Sparpotential vorhanden ist und lehnen den Antrag daher ab. Auch sind wir dagegen, dass das Budget erhöht wird nur weil es mal überzogen wurde. Ein überzogenes Budget muss gerechtfertigt werden. Wir werden beim VeBiS noch nachfragen, wie viele Leute tatsächlich anwesend waren.
- Antrag Winterevents: Wir sind dafür, werden aber am FR darauf hinweisen, dass Events wie Punschaus-schank auch wieder im Zentrum stattfinden sollen.
- Antrag Studierendenkongress: TG: Was machen die denn genau? AN: Es geht darum, dass Studierende ihren Mitstudierenden und der Öffentlichkeit wissenschaftliche Arbeiten vorstellen können. Sie möchten alle Bereiche abdecken, auch Engineering, was ja sicher auch für uns interessant ist. Die Besucherzahl von 250 scheint mir aber viel zu tief. Haben sie eine 0 vergessen oder es einfach unterschätzt? KE verlässt die Sitzung um beim VSETH nachzufragen. Sie kehrt mit leeren Händen zurück, es ist niemand da, der uns weiterhelfen kann.
- Antrag AVES: TG: Wir müssen diese 500'000 einfordern, das ist wichtig. AN: Ausserdem macht es Sinn, dass das kein Vorstand macht, da die Vorstände zu oft wechseln.
- Anträge Polykum: AN: Im Pflichtenheft der Angestellten des Polykum steht nichts von Sponsorensuche. Diese mussten das aber in der Vergangenheit übernehmen, was zu Überstunden geführt hat. Diese mussten ausbezahlt werden. Dies geschieht nun wieder, was mit einer permanenten Erhöhung der Stellenprozente abgedeckt werden soll. Das sehe ich sehr kritisch. Es ist ein wenig auffällig, dass immer gleich vor dem MR ganz viel geschieht im VSETH. JQ: Die ganze Angelegenheit wurde in der AG Polykum nie angesprochen! AN: Es geht uns nicht darum, den Angestellten keine Überstunden zahlen zu wollen. Es geht uns darum, dass man nicht Probleme unter den Teppich kehrt in dem man ständig Budgets und Stellenprozente erhöht. JQ: Wenn wir jetzt die Stellenprozente erhöhen dann bleibt das so. 20Unser Fazit ist, dass die AG Polykum ihren Zweck nicht erfüllt. Wir lehnen beide Anträge ab und werden am nächsten MR konstruktive Vorschläge bringen.
- Gründung Spesen- und Entschädigungsausschuss: AN: Es macht das Ganze extrem kompliziert und die drei gewählten Leute erhalten sehr viel macht. KE: Warum kann man das nicht mit gesundem Men-schenverstand lösen? Braucht es das? NW: Vielleicht ist das schon sinnvoll. Denn schon jetzt nörgeln wir immer an den Jahresrechnungen rum und nehmen uns vor, das am nächsten MR anzusprechen. So passiert uns das nicht mehr. Wir sind dafür.
- Statutenänderung Kommissionslogos: NW: Es gibt sicher noch einen Gegenantrag der Kommissionen. Der Vorstand soll sicher informiert werden, soll aber nicht die Befugnis haben, ein Logo abzulehnen. Wir sind sicher dagegen. Die Kommissionen sollen das Recht haben, ein Logo zu machen, das ihre Mitgliederschaft vertritt.
- Statutenänderung Vizepräsidium: AN: Der Posten des Vizepräsidenten ist extrem unwichtig. Problem war in der Vergangenheit, dass der Posten des Vizepräsidenten am MR nicht feststand, was nicht ideal war. Meinungen? NW: Es gibt anscheinend einen Änderungsantrag, dass der Vorstand ad interim einen Vizepräsidenten wählen kann. Wir werden den ursprünglichen Antrag annehmen.

- Statutenänderungen Alumni in Kommissionen: AN: Im Grunde genommen ist es eine Ausnahme, die wir jetzt zur Regel machen. Wir haben dem nichts entgegenzusetzen.
- Anstellungsreglement Projektbezogene Angestellte: AN: Ich sehe das kritisch. Der FR winkt fast alles durch. NW: Die Begründung ist, dass es Fälle gibt, wo es viel schneller geht ohne Ausschreibung. Z.B. wenn es nur eine Bewerbung gibt. AN: Dennoch müssen alle die Möglichkeit haben, sich auf eine solche Stelle zu bewerben. "Normale" Studierende wissen so gar nie etwas von solchen offenen Stellen. Und es öffnet auch Tor und Tür für Vetternwirtschaft. TG: Ich finde in einzelnen Fällen das gerechtfertigt. KE: Aber es wird darauf herauslaufen, dass fast immer Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht werden wird. Das ist gefährlich. AN: Wir können das nicht ohne Gegenvorschlag ablehnen. AM: Ich werde etwas vorbereiten.
- Anstellungsreglement Jubiläumsspendung: AN: Es ist fair. Das ist auch sonst überall im Berufsleben so üblich. Wir haben nichts entgegenzusetzen.
- Antrag Pflichtenheft Geschäftsleitung: Keine Einwände. AN: Tina braucht es. Da sie länger da ist als der VSETH-Vorstand, trägt sie entscheidend zur Erhaltung des Knowhow bei.
- Eigener Antrag zur Gründung Finanzausschuss: Wir wollen nicht, dass der VSETH-Quästor Vorsitzender des Finanzausschusses werden kann. AM formuliert den Antrag aus.  
Josefine Quack und Corentin Pfister verlassen die Sitzung.

#### **Präsident:**

- Tasks Vorstandswochenende: Ausführen bis nächste Woche oder Deadlines festlegen. Werden nächste Woche besprochen.

**Quästor:** keine Traktanden

#### **Information:**

- MaP Graduate Symposium: Competence Center for Materials and Processes (MaP) hat uns angefragt, ob wir ihren Event an unsere Studierenden weiterleiten können. Wir einigen uns, dass wir ihnen einen Social-Media-Post anbieten.

**IT:** keine Traktanden

#### **Kultur:**

- KE: Wir brauchen unbedingt die Möglichkeit, direkt zu überprüfen, ob die Person AMIV-Member ist oder nicht. SL: Mit den neuen Admintools wird das sehr einfach sein.
- KE: Helferessen am 29. Mai. Meldet euch an. Alle neuen Vorstände müssen noch für ihre Vorgänger Geschenke organisieren.
- KE: Wohin mit den PSE-Flyern? AN: Wir wollen, dass die Departemente unsere Flyer den neuen Studierenden mitschicken. TG kümmert sich darum. JS muss für MAVT schauen.
- KE: Blacklist LIMES: Wir haben letztes Semester beschlossen, das durchzusetzen, das wurde aber nie umgesetzt, da nicht praktikabel. TG: Wir haben das beschlossen, dann sollen wir das auch umsetzen. KE: Okay aber wer macht das? SG: Ich kann das übernehmen mit dem Blacklist überprüfen. AN: Ich sehe das Problem eher beim einkassieren der Strafgebühr. SG: Wir können das einfach einmal pro Woche machen. AM: Ihr habt ein ganzes Team unter euch. SG: Ich kann das übernehmen, bis es einen dritten Kulturi gibt.
- "Hat man ein Recht auf Helfen?": AN: Ich finde, ein OK darf sich aussuchen, wer mithelfen darf und wer nicht. Kulturevents sind keine Demokratie, das OK ist verantwortlich dafür, dass der Event reibungslos abläuft. Vorschlag: Event-OKs haben mit Rücksprache mit den Kulturvorständen freie Wahl bei den Helfern. Einstimmig angenommen.

- Tag der offenen CAB-Türen: KE: Alle müssen anwesend sein. Wer baut auf / ab? Ein Grossteil des Vorstandes ist gar nicht anwesend am Freitag. AM spricht mit dem OK um Grillfragen zu klären.
- IET Challenge: Es geht darum, ein beliebiges technisches Problem auf witzige Art und Weise zu präsentieren. Kommt und macht mit! Wer weiterkommt, darf nach Kasachstan :)
- AMIV-Cup: KE: Gerald ist momentan abwesend. Daher können wir keine Stutz-Events organisieren. Der AMIV-Cup muss aber stattfinden, da budgetiert. Was passiert wenn wir den Event nicht durchführen können? AN: Das Problem ist, dass niemand beim VSETH Gerald vertreten kann. Wir können beim VSETH nochmals nachhaken, allerdings ist es jetzt zu kurzfristig. KE: Der Stutz hat sowieso viel zu lange Fristen, die komplett unrealistisch sind. Wir müssen das am nächsten FR ansprechen. Können wir den Event nicht durchführen und das an der GV rechtfertigen? AN: Ja, das können wir. Wir haben einen ausreichenden Grund.
- Absolventenparty: KE: Wir haben noch keinen Sponsor. Wie gehen wir vor? Überziehen wir? Die Party ist in 10 Tagen, es ist höchste Zeit. SG: Gebe dir bis Donnerstag Bescheid. Reicht das? KE: Ja
- PS: Wir würden gern die Kommunikation mit dem AMIV-Vorstand verbessern, vor allem mit den Event-Daten. KE: Wenn ihr einen Event von euch im Eventkalender haben möchtet, meldet euch einfach bei uns. PS: Dieses Semester war ohnehin ein wenig speziell, da wir relativ viel Events hatten. Neu haben wir auch Events, an denen Männer willkommen sind. Die Werbung war aber häufig nicht ausreichen und wir würden uns wünschen, dass das auf euren Channels besser promotet wird. Zudem möchten wir uns an der nächsten GV gerne nochmals präsentieren um den Mitgliedern zu zeigen, was wir tun und warum es uns braucht. KE: Wir machen auch viel Werbung mit Plakaten. PS: Wer macht denn die Plakate bei euch? KE: Das macht das Designteam, die sind aber extrem unterbesetzt. Es wäre super, wenn ihr Leute kennen würdet, die Interesse daran hätten, Plakate zu designen oder dieses zu lernen. PS: Diverse Firmen wollen aktuell Events mit uns organisieren, z.B. Amazon und Zühlke. KE: Ich denke, dass das ganze Integrationsproblem mit AMIV und LIMES gelöst werden könnte, wenn ihr mehr Leute hättet beim LIMES, die auch im Kulturteam aktiv sind. Ich höre häufig den Vorwurf, dass man die LIMES-Leute nicht kennt. PS: Ja das kann ich mir gut vorstellen. AN: Es muss ja nicht das Kulturteam sein, sondern auch sonst eine andere AMIV-Kommission. Wenn sich die Leute besser kennen vereinfacht das natürlich die Kommunikation sehr. PS: Das sehe ich ein. Allerdings können wir ja nicht von all unseren Mitgliedern verlangen, dass sie neben dem LIMES auch noch sonst mitmachen. Wir sind halt schon eine sehr aktive Kommission. AN: Am Semesterende event haben die Kommissionen die Chance, sich vorzustellen. Das könntet ihr auch tun. Wir haben dort sehr viele Teilnehmer, die sonst noch nichts mit dem AMIV zu tun haben und so kann man diese erreichen.

#### **HoPo ITET:**

- Study Center: TG: habe mich mit Reto Kreuzer getroffen. Unsere Idee war, Hilfsassistenten anzustellen, die alle Fächer betreuen. Die Finanzierung der Hilfsassistenten ist so aufgebaut, dass die ETH Töpfe an die Departemente verteilt, jener des ITET ist aber schon ausgeschöpft. Ausserdem gibt es praktisch keine Räume, wo man so etwas durchführen könnte. Ich werde mich bemühen, ein Study Center auf die Beine zu stellen, es wird aber nicht in dieser Form zustande kommen, wie wir uns das vorgestellt haben. AM: Aber man bekommt doch sicher solche Räume. Zum Beispiel im ML. TG: Das ist eine gute Idee, vermutlich hat Reto Kreuzer das nicht angeschaut.

#### **HoPo MAVT:**

- Aktion Studiengebühren: DB: Im juni ist die letzte Aktion. Wir möchten den ETH-Ratsmitgliedern jeden Tag einen Brief schreiben mit unseren Argumenten gegen die Erhöhung der Studiengebühren. Dafür brauchen wir Leute, die Briefe schreiben. Das sollte in den nächsten 1-2 Wochen geschehen. AN: Bekommen alle Ratsmitglieder den gleichen Brief? DB: Ja. AN: Wir müssen noch abklären, ob wir das in die Announce nehmen dürfen. TG: Falls möglich, sollen wir das tun. Am FR wurde ausserdem vorgeschlagen, dass vor allem die Leute, die es wirklich trifft, diese Briefe schreiben sollen.

#### **External Relations:**

- SQ: Ich habe viele Anfragen von Kommissionen bekommen für Sponsoring. Allerdings gibt es momentan kein festes Konzept, wie wir das handhaben. AN: Das wäre eine gute Idee. Ihr könntet so etwas ausarbeiten, gleich wie das Konzept für den Infovorstand.
- Preiserhöhungen: SQ: ER muss früher wissen, wenn ein Event plötzlich teurer geworden ist. Das kommt nicht gut an bei den Sponsoren wenn wir plötzlich die Preise hochschrauben.
- SQ: Accenture-Sponsoring: Accenture möchte beim Coding-Weekend mitmachen, möchten aber eine eigene Challenge stellen. SL: Das geht nicht. Wir haben ohnehin schon viel zu viel Projekte, die sich schon viel zu lange hinziehen. Das Codingweekend ist um das aufzuschaffen, nicht um noch mehr Projekte anzufangen.
- AM: Sponsoring-Idee: Bier mit Firmensticker ausstatten, z.B. 500.- für 500 Bier? SG: Gute Idee, das können wir anschauen.

#### **Infrastruktur:**

- SEE: Göttis sollen ihre Kommissionen erinnern, dass sie sich präsentieren können am SEE.

### **3. Varia**

- Funkbude: TG: Sie haben das Budget beim ITET nicht beantragt. Ich habe mich daraufhin bei ihnen gemeldet aber sie melden sich nicht mehr bei mir. AN: Das ist ein Problem. Das war die Vereinbarung dafür, dass sie ihren Antrag zurückziehen.

**Ende der Sitzung:** 11:45 Uhr